Modulbeschreibung 31-IndiErg-6 Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/64054582

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-IndiErg-6 Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dietmar Bauer

Turnus (Beginn)

unregelmäßig

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul "Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen" soll im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung zum Modul "Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen" werden inhaltlich praxisorientierte Fragestellungen und Zusammenhänge vermittelt und bearbeitet. In der besuchten Veranstaltung des Moduls wird den Studierenden ermöglicht theoretische Inhalte mit den in der Praxis vorzufindenden Fragestellungen und Problemen zu verbinden. Die Vermittlung der Kompetenzen kann in Form von Vorträgen, Gruppenarbeiten oder individuellen Ausarbeitungen erfolgen, wie z.B. die Bearbeitung eines konkreten praxisorientierten Problems (als Gruppenarbeit), mit einer abschließenden Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse. Ebenfalls ist eine schriftliche Bearbeitung einer praxisorientierten Problemstellung möglich. Solche Veranstaltungen können in Kooperation mit Unternehmen erfolgen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen *Veranstaltungen des Moduls "Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen" sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Die Konzeption der Veranstaltungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich wird die Veranstaltung so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 150 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung mit Übungsanteil	unregelmäßig	150 h (30 + 120)	5 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praxis für WirtschaftswissenschaftlerInnen (Angeleitetes Selbststudium o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben bzw. Fallstudien oder die didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen